

Lehrerfortbildung

# NS-„Euthanasie“ im Unterricht und die Ausstellung „Erfasst, verfolgt, vernichtet“

**Mittwoch, 21. Februar 2018, 14.30–17.00 Uhr**  
**Goethe-Universität Frankfurt, Campus Westend**  
**Norbert-Wollheim-Platz 1, IG Farben-Haus, Raum 5.201**



Die NS-„Euthanasie“-Verbrechen betrafen Angehörige aller gesellschaftlichen Gruppen in der Zeit des Nationalsozialismus. Diesen Teil der NS-Geschichte im Unterricht zu behandeln, erlaubt daher einen besonderen Blick auf die gesellschaftlichen Prozesse des Ausschlusses und deren Rechtfertigung.

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, das eigene Wissen über NS-„Euthanasie“ zu vertiefen und pädagogische Erarbeitungsmöglichkeiten des Themas kennen zu

lernen. Vom 10. April bis 17. Mai wird die Ausstellung „Erfasst, verfolgt, vernichtet. Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus“ der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde im alten Zollamt in Frankfurt zu sehen sein. Die Fortbildung zeigt Möglichkeiten auf, wie die Ausstellung für den Unterricht genutzt werden kann.

Die Veranstaltung ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert.

LA-Angebots-Nr. 01892062

Leitung: Christoph Schneider, Sophie Schmidt

Anmeldung: [sophie.schmidt@stadt-frankfurt.de](mailto:sophie.schmidt@stadt-frankfurt.de)  
069-212-74238